



Donnerstag 16. Februar 2017, 19.00 Uhr

„Neue deutsche Verantwortung“?

Podiumsgespräch:

Dr. Corinna Hauswedell (Friedens- und Konfliktforschung, FEST Heidelberg)

Prof. em. Dr. Hanns Maull (Außenpolitik u. internat. Beziehungen, Uni Trier)

PD Dr. Ulrich Roos (Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg)

Charlotte Rungius M.A. (Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg)

Moderation: Dr. Thomas Mohr, Psychoanalytiker

Auf der Sicherheitskonferenz 2014 wurde von Bundespräsident Gauck eine „*Neue deutsche Verantwortung*“ propagiert. Diese soll insbesondere zu einem selbstverständlicheren Einsatz militärischer Mittel führen. Mit dieser Neuausrichtung der deutschen Außenpolitik wollen wir uns kritisch und kontrovers auseinandersetzen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, welche Rolle – angesichts aktueller Entwicklungen – die nach dem 2. Weltkrieg vorherrschende Forderung „*Nie wieder Krieg!*“ (noch) spielen kann.

MOVIMENTO MÜNCHEN, Neuhauser Straße 15, 80331 München
(Fußgängerzone gegenüber Michaelskirche, zwischen Ludwigs-Apotheke und Tally Weill/Sport Scheck; z. Zt. Baustelle, Durchgang frei)

Veranstalter: Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" e.V.
in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

V.i.S.d.P.: MSKverändern e. V., Pienzenauerstr. 50, 81679 München, Thomas Mohr
vorstand@mskveraendern.de www.mskveraendern.de



Donnerstag 16. Februar 2017, 19.00 Uhr

„Neue deutsche Verantwortung“?

Podiumsgespräch:

Dr. Corinna Hauswedell (Friedens- und Konfliktforschung, FEST Heidelberg)

Prof. em. Dr. Hanns Maull (Außenpolitik u. internat. Beziehungen, Uni Trier)

PD Dr. Ulrich Roos (Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg)

Charlotte Rungius M.A. (Friedens- und Konfliktforschung, Uni Augsburg)

Moderation: Dr. Thomas Mohr, Psychoanalytiker

Auf der Sicherheitskonferenz 2014 wurde von Bundespräsident Gauck eine „*Neue deutsche Verantwortung*“ propagiert. Diese soll insbesondere zu einem selbstverständlicheren Einsatz militärischer Mittel führen. Mit dieser Neuausrichtung der deutschen Außenpolitik wollen wir uns kritisch und kontrovers auseinandersetzen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, welche Rolle – angesichts aktueller Entwicklungen – die nach dem 2. Weltkrieg vorherrschende Forderung „*Nie wieder Krieg!*“ (noch) spielen kann.

MOVIMENTO MÜNCHEN, Neuhauser Straße 15, 80331 München
(Fußgängerzone gegenüber Michaelskirche, zwischen Ludwigs-Apotheke und Tally Weill/Sport Scheck; z. Zt. Baustelle, Durchgang frei)

Veranstalter: Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" e.V.
in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

V.i.S.d.P.: MSKverändern e. V., Pienzenauerstr. 50, 81679 München, Thomas Mohr
vorstand@mskveraendern.de www.mskveraendern.de